

**Open Space zum Thema „Naturismus hier und heute“ in Thielle,
Gelände „die neue zeit“. am 31. Juli 2005**

Arbeitsgruppenthema

Kinder + Jugendliche + Naturismus
Offene Aktivitäten für Kinder 5 – 10 Jahre

Einberufen hat:

Tina + Annette

Teilgenommen haben:

Tina, Johannes, Luzia, Florence (z.T.), Annette, Andrea, Ute, Silvia, Emanuel, Jürgen, Janis (Kind),
Fabiola, Karin (kommt hereingeplatzt), ebenso: Alice + Monika

Beobachtungen, Schlüssel-Erkenntnisse, Ergebnisse und Notizen, bedeutsame Fragen

- Immer mehr Kinder sind am gamen, Fernseh kucken und Interneten und es wird ihnen mit 14 spätestens soooo langweilig – was könnten wir tun?
- Wenn wir uns treffen, sprechen, versuchen mitzugestalten - es hat zuwenig Kinder und Jugendliche dabei – aber z.B. am 1. Forum dieses Jahr waren sehr viele Jugendliche da, und wir finden dies sehr toll und möchten dies vermehrt fördern.
- Eine VISION: wir möchten gern zeitlich weniger begrenzte Angebote, grössere Projekte wie Hütte, Floss, etwas „brauchbares“, z.B. zum auch mal Znachtessen.
Sind Jugendliche daran noch interessiert?
- Ein Erwachsener schlägt vor, Jugendliche könnten dabei helfen und Verantwortung übernehmen. Wir könnten z.B. auch ausserhalb des Geländes Material holen.
- Ein ANDERER SPIELPLATZ z.B. Weidenhütten
- Zusammen mit Kindern überlegen was sie wollen!
- Dürfen wir Hütte, Floss stehenlassen?
- Früher gab es dies auch einmal! Esther + Nino (die nicht mehr kommen), Eltern zweier Kinder , verwirklichten ein Pferd + Schiff im Wäldli!
- Es geht um das Erleben und nicht um's Resultat, es macht auch nichts wenn es zerfällt.
- Ein Projekt sollte überschaubar und eher klein anfangen! Statt dass man sich überfordert.
- Wir diskutieren, inwiefern brauchen die Jugendlichen die Erwachsenen zum Helfen?
- Es muss ein Raum im Programm reserviert werdenn – offen ausgeschrieben, das Bedürfnis wird artikuliert da für kleinere Beiträge wie z.B. NAGEL ein gewisser Beitrag finanzieller Art sichergestellt werden sollte.
- An die Programmkommission ergeht der Wunsch nach transparenter Kommunikation.
- Ein Kinderkurs. Da wird nichts bezahlt – und wenn jemand einen Kurs für Erwachsene erteilt, dann wird etwas bezahlt? Dies müsst durchdacht werden.
- Eine Lobby für Kinder und Jugendliche.
- Treffpunkt für Kinder.
- Werkstatt, wo Sachen entstehen können.

Wie geht es weiter?

Lobby für Kinder und Jugendliche für die obigen Ziele